



ESPRESSOMASCHINE

DE AT CH

ESPRESSOMASCHINE SEMR 850 A1

Bedienungsanleitung

FR CH

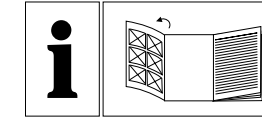
MACHINE À EXPRESSO SEMR 850 A1

Instructions d'utilisation

IT CH

MACCHINA PER CAFFÈ ESPRESSO SEMR 850 A1

Istruzioni per l'uso



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

FR CH

Avant de lire le mode d'emploi, ouvrez la page contenant les illustrations et familiarisez-vous ensuite avec toutes les fonctions de l'appareil.

IT CH

Prima di leggere aprire la pagina con le immagini e prendere confidenza con le diverse funzioni dell'apparecchio.

DE'LONGHI APPLIANCES S.r.l.

Via L. Seitz, 47
31100 Treviso, Italy
Tel. +39-0422-4131
Fax +39-0422-413736

Stand der Informationen · Version des informations
Versione delle informazioni:
12 / 2014 · Ident.-No.: cod. 4055108000 rev. 0

IAN 106103

1

IAN 106103

DE AT CH
FR IT

DE / AT / CH	Bedienungs- und Sicherheitshinweise	Seite 3
FR / CH	Instructions d'utilisation et consignes de sécurité	Page 17
IT / CH	Indicazioni per l'uso e per la sicurezza	Pagina 31

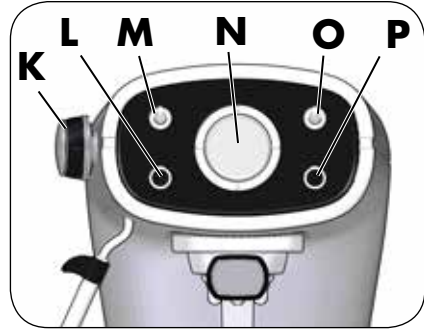
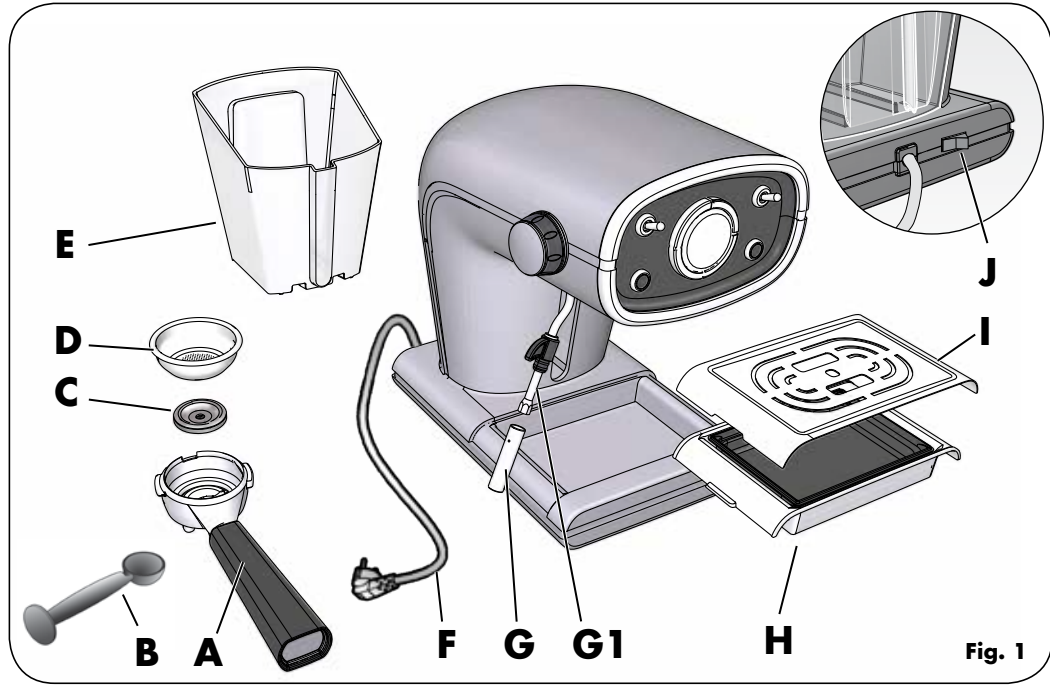


Fig. 2

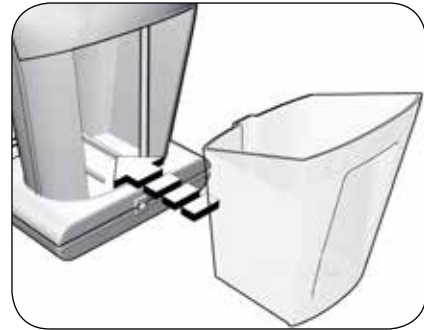


Fig. 3



Fig. 4



Fig. 5

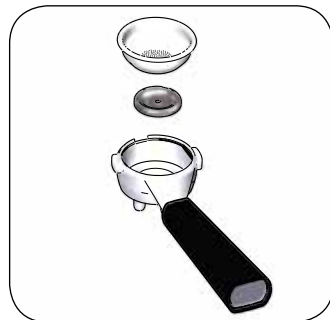


Fig. 6

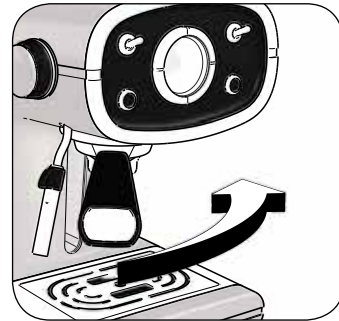


Fig. 7



Fig. 8



Fig. 9



Fig. 10



Fig. 11



Fig. 12



Fig. 13

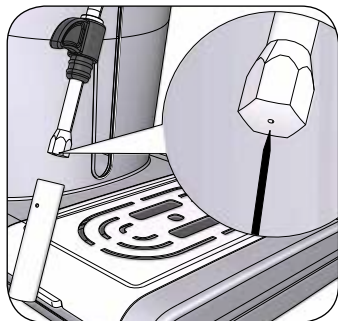


Fig. 14

INHALTVERZEICHNIS

SYMBOLE	3
SICHERHEITSHINWEISE	4
TEILEBEZEICHNUNG UND LIEFERUMFANG	7
BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG	7
BENUTZUNGANLEITUNG	7
ZUBEREITUNG EINES ESPRESSOS	8
MILCHSCHAUH-ZUBEREITUNG	9
WIEDEREINSTELLEN AUF KAFFEEZUBEREITUNG	9
WIE SIE EINEN GUTEN ITALIENISCHEN ESPRESSO ZUBEREITEN	10
REINIGUNG DES FILTERS	10
ENTKALKUNG	12
AUSSBETRIEBNAHME	12
ENTSORGUNG	12
TECHNISCHE DATEN	12
WAS TUN, WENN ES PROBLEME GIBT	13
GARANTIE	15

SYMBOLE

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen sind wie folgt gekennzeichnet:



GEFAHR für Kinder



GEFAHR wegen Strom



Auf andere Ursachen rückführbare Gefahr



Hinweise zu Verbrühungsgefahr



ACHTUNG - Sachschäden

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

BITTE LESEN SIE DIESE BETRIEBSANLEITUNG, BEVOR SIE DAS GERÄT VERWENDEN.

BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF.

- Das Gerät ist nur für den Hausgebrauch vorgesehen und darf nicht für gewerbliche oder industrielle Zwecke verwendet werden.
- Wir übernehmen keine Haftung bei einem falschen oder in dieser Anleitung nicht vorgesehenen Einsatz.
- Wir empfehlen die Originalverpackungen aufzubewahren, da ein Gratis-Kundendienst nicht für Schäden vorgesehen ist, die durch falsche Verpackung bei der Spedition zum Kundendienst entstehen.



GEFAHR für Kinder



- Das Gerät darf von Kindern ab dem 8. Lebensjahr nur unter der Aufsicht einer verantwortlichen Person verwendet werden oder wenn sie Anweisungen über die sichere Bedienung des Geräts erhalten haben und die während der Bedienung vorhandenen Gefahren verstanden haben.
- Die Kindern ab dem 8. Jahr dürfen Reinigungs- und Wartungseingriffe nur unter Aufsicht von Erwachsenen ausüben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Die Verpackungsteile von Kindern fernhalten, da diese eine mögliche Gefahrenquelle bilden.
- Soll das Gerät als Abfall entsorgt werden, empfehlen wir es durch Abschneiden des Netzkabels unbrauchbar zu machen. Wir empfehlen außerdem die Geräteteile unschädlich zu machen, die besonders für Kinder beim Spielen mit dem Gerät gefährlich sein könnten.



Gefahr wegen Strom



- Dieses Gerät kann von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

- Bevor das Gerät an das Stromnetz angeschlossen wird, muss kontrolliert werden, ob die Netzspannung den Angaben auf dem Typenschild des Geräts entspricht.
- Der Einsatz von nicht vom Hersteller zugelassenen Verlängerungskabeln kann Schäden und Unfälle verursachen.
- Ist das Netzkabel beschädigt, muss es ausgetauscht werden. Um jedes Risiko zu vermeiden, bringen Sie in diesem Fall das Gerät zum Hersteller, zum Kundendienst oder zu einem Fachelektriker.
- Die unter Spannung stehenden Geräteteile dürfen nicht in Kontakt mit Wasser kommen: es besteht Kurzschlussgefahr!
- Vor Reinigungs- oder Wartungsarbeiten stets den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- Das Gerät nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen.
- Vor dem Füllen des Wassertanks das Gerät immer ausschalten und den Stecker aus der Steckdose ziehen.



Auf andere Ursachen rückführbare Gefahr



- Zum Aufheben des Gerätes, das Gerät nicht am Wassertank oder am Sammelbehälter, sondern am Körper greifen.
- Zum Aufstellen einen ausreichend beleuchteten und sauberen Platz mit einer leicht zugänglichen Steckdose wählen.
- Niemals zuviel Wasser in den Wassertank füllen.
- Das Gerät nie unbeaufsichtigt lassen solange es am Stromnetz angeschlossen ist.
- Das Gerät muss auf einer festen Unterlage benutzt und abgestellt werden.
- Das Gerät darf nicht benutzt werden, wenn es runtergefallen ist, wenn es sichtbare Schäden aufweist oder wenn Wasser austritt. Das Gerät darf nicht benutzt werden, wenn das Netzkabel, der Stecker oder das Gerät beschädigt sind. Um jegliches Risiko vorzubeugen, dürfen alle Reparaturen, einschließlich des Netzkabelwechsels, nur durch das Service-Center bzw. autorisierte Fachtechniker durchgeführt werden.



Hinweise zu Verbrühungsgefahr



- Den Dampfstrahl oder das heiße Wasser nie auf Körperteile richten; Vorsicht beim Umgang mit dem Dampfzöhrchen/ Heißwasserröhrchen: Verbrühungsgefahr!
- Die äußeren Metallteile des Gerätes und des Filterhalters dürfen während des Gerätebetriebs nicht angefasst werden, weil sie Verbrennungen verursachen können.
- Tritt kein Wasser aus dem Filterhalter aus, kann es sein, dass der Filter verstopft ist. Die Abgabe unterbrechen und etwa zehn Sekunden warten. Anschließend den Filterhalter langsam entfernen, weil ein eventueller Restdruck zu einem Herausspritzen von Wasser führen könnte. Anschließend wie im entsprechenden Abschnitt angegeben reinigen.



Achtung - Sachschäden



- Das Gerät auf einer festen Unterlage aufstellen, wo es nicht kippen kann.
- Die Maschine nie ohne Wasser verwenden, da sonst die Pumpe durchbrennen könnte.
- Den Wassertank nie mit heißem oder kochendem Wasser auffüllen.
- Um zu vermeiden, dass das Gehäuse beschädigt wird, das Gerät nie auf heiße Flächen oder in der Nähe von offenen Flammen aufstellen.
- Das Netzkabel darf nicht mit heißen Flächen der Maschine in Berührung kommen.
- Kein Sprudelwasser verwenden (mit hinzugefügtem Kohlendioxyd).
- Den Filter darf man ausschließlich mit Pulverkaffee auffüllen. Andernfalls könnte das Gerät schwer beschädigt werden.
- Nie die Maschine in Räumen mit Temperaturen unter 0° C aufstellen. Das Restwasser im Heizsystem könnte gefrieren und Schäden verursachen.
- Das Gerät darf nicht im Freien benutzt werden.
- Das Gerät nicht im Freien stehen lassen (Regen, Sonne usw...).
- Nachdem der Stecker aus der Steckdose gezogen worden ist und die heißen Teile abgekühlt sind, kann die Maschine mit einem weichen, nicht kratzenden und leicht feuchtem Tuch gereinigt werden.

Es können einige Tropfen mildes Spülmittel verwendet werden (nie Lösungsmittel benutzen, die Plastikteile beschädigen können).

TEILEBEZEICHNUNG UND LIEFERUMFANG

A	Filterhalter für Kaffeepulver	I	Abtropfgitter
B	Messlöffel/ Kaffeedrücker	J	Einschalttaste
C	Silikon-Lochscheibe Thermocream®	K	Dampfregler
D	Filter für Kaffeepulver	L	Temperaturkontrollleuchte
E	Herausnehmbarer Wassertank	M	Schalter Dampffunktion
F	Netzkabel + Stecker	N	Heizkessel-Thermometer (°C und °F)
G	Dampröhrchen	O	Schalter zum Kaffee
G1	Schwenkbare Aufschäumdüse	P	Kontrollleuchte Betrieb
H	Auffangschale		

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

- Das Gerät ist zur Vorbereitung von Kaffee und Cappuccino bestimmt; außerdem können wegen der Möglichkeit zur Heißwasserabgabe auch Tee und Aufgüsse zubereitet werden. Das Gerät ist ausschließlich für den privaten Gebrauch vorgesehen.
- Jeder andere Einsatz ist nicht vom Hersteller vorgesehen. Der Hersteller übernimmt daher keinerlei Haftung für jegliche Art von Schäden, die durch einen ungeeigneten Einsatz des Gerätes verursacht werden. Bei einem ungeeigneten Einsatz verfallen alle Garantieansprüche.

BENUTZUNGSANLEITUNG

Inbetriebnahme

Überprüfen ob die Netzspannung den Angaben auf dem Typenschild am Gerät entspricht. Das Gerät auf einer ebenen, stabilen und rutschfesten Fläche stellen. Den Wassertank vor der erstmaligen Benutzung spülen und mit 1 Liter kaltem, stillem Wasser bis zum MAX-Füllstand füllen, überfüllen Sie den Wassertank nicht. Anschließend darauf achten, dass er richtig in seinen Sitz eingesetzt wird (Fig. 3).

Das korrekte Einfügen des Wassertank überprüfen, weil das Gerät sonst keinen Kaffee abgeben könnte. Verbinden Sie anschließend den Stecker mit einer geerdeten Steckdose.

Erstes Einschalten

Nach dem Auffüllen des Wassertanks mit kaltem stillem Wasser, das Gerät mit dem Einschalttaste (J) einschalten. Den Einschalttaste (J) (Fig. 1) einige Sekunden lang drücken. Die Kontrollleuchte (P) leuchtet auf und signalisiert, dass das Gerät eingeschaltet ist.

Bei erstmaliger Inbetriebnahme oder nach längerem Stillstand empfehlen wir Ihnen mindestens eine Tasse Wasser aus dem Wasserkreislauf austreten zu lassen.

Unter der Aufschäumdüse einen Halben-Liter-Behälter stellen (Fig. 5). Den Schalter zum Kaffee (O) auf Kaffee-Position (☕) stellen. Warten, bis das Wasser aus der Filterhalter austritt. Den Dampfregler (K) öffnen und das Wasser aus der Aufschäumdüse ausfließen lassen. Um die Abgabe zu beenden, den Schalter zum Kaffee (O) wieder nach oben drücken. Den Dampfregler schließen. Warten bis die Temperaturkontrollleuchte (L) sich einschaltet. Das Gerät ist jetzt für die Kaffeezubereitung bereit.

ZUBEREITUNG EINES ESPRESSOS

Den Filterhalter (A), die Silikon-Lochscheibe Thermocream® (C) und den Filter für Kaffeepulver (D) in der angegebenen Reihenfolge einsetzen (Fig. 6). Den Kaffee in den Filter geben, und leicht mit dem Kaffeepresser festdrücken. Für einen Espresso nehmen Sie einen Dosierlöffel Kaffee. Für zwei Espresso nehmen Sie zwei Dosierlöffel Kaffee. Um den Filterhalter an dem Gerät einzuhaken, bringen Sie ihn unter die Austrittsstelle am Heizkessel. Dann drücken Sie den Filterhalter nach oben und drehen den Filterhalter von links nach rechts drehen, bis er blockiert (Fig. 7). Der Griff des Filterhalters muß nicht unbedingt zentral zur Maschine stehen. Es ist vielmehr erforderlich, daß der Filterhalter richtig in seiner Aufnahme eingesetzt ist.



WICHTIG!

Wird zuviel Kaffeepulver in den Filter eingefüllt, kann es sein, dass sich der Filterhalter nur schwer drehen lässt bzw. bei der Kaffeeabgabe Kaffee aus dem Filterhalter austritt. Entfernen Sie das eventuell überschüssige Kaffee-pulver.

Der Filterhalter sollte vor der Kaffeezubereitung in seiner Aufnahme einige Minuten fixiert damit mit aufgewärmt wird, so dass bereits der Espresso richtig heiß ist. Für den anschließenden Kaffee ist das nicht nötig.

Warten bis die Kontrollleuchte (L) sich einschaltet. Den Schalter zum Kaffee (O) auf Kaffee-Position (☕) stellen: der Kaffee fängt an aus den Öffnungen des Filterhalters auszutreten. Um die Abgabe zu beenden, den Schalter zum Kaffee (O) wieder nach oben drücken. Die maximale Menge für einen Kaffee ist 50 ml.



WICHTIG!

Wie bei professionellen Espressomaschinen darf der Filterhalter nicht abgenommen werden, solange der Schalter zum Kaffee (O) (auf Kaffee-Position) eingeschaltet ist.



WICHTIG!

Vor dem Lösen des Filterhalters, einige Sekunden warten, um ein Herausspritzen von Wasser oder Kaffee zu vermeiden, den Filterhalter zum Entfernen langsam gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Es ist normal, dass beim Warten auf den Dampf kleine Dampfstöße aus dem Filterhalter austreten können.

Die Temperaturkontrollleuchte (L) schaltet sich regelmäßig ein und aus, damit wird das Ein- und Ausschalten des Thermostats angezeigt, der dafür sorgt, dass die Wassertemperatur stets konstant bleibt.

Für die Zubereitung des ersten und der nachfolgenden Kaffee sollte bei der Kaffeeabgabe

die Temperaturkontrollleuchte (L) stets eingeschaltet sein.

Funktion für das automatische Ausschalten

Ist das Gerät eingeschaltet, wird aber nicht gebraucht, so aktiviert sich, nach 30 Minuten von der letzten Kaffeeproduktion oder Dampfbenutzung, die Funktion für automatisches Ausschalten. Diese Funktion aktiviert den Standby-Zustand für das Gerät. Die Kontrollleuchte Betrieb (P) ausgeschaltet ist. Um die Maschine wieder einzuschalten, den Einschalttaste wieder drücken (J).

Auffüllen des Wassertanks bei Gebrauch

Wenn das Wasser im Wassertank aufgebraucht worden ist, sind keine besonderen Aufmerksamkeit nötig, weil die Kaffeemaschine mit einem speziellen Ventil ausgestattet ist, das verhindert, dass Luft in den Wasserkreislauf eintreten kann. Einfach den Stecker aus der Steckdose ziehen, den Wassertank herausnehmen und mit kaltem, stillem Wasser auffüllen.

MILCHSCHAUM-ZUBEREITUNG

Zum Zubereiten von Capuccino oder heißer Schokolade mit Milchschaum oder zum Aufwärmen jedes anderen Getränkes, den Schalter (M) auf Position Dampf (☁) stellen und warten bis die Temperaturkontrollleuchte (L) sich einschaltet. Dies zeigt an, dass der Heizkessel die richtige Temperatur zur Dampfabgabe erreicht hat.

Es ist normal, dass beim Warten auf den Dampf kleine Dampfstöße aus dem Filterhalter austreten können!

Den Dampfgregler (K) drehen, dabei jedoch ein Glas unter der Aufschäumdüse (G1) stellen: Zuerst tritt etwas heißes Wasser aus, anschließend erhalten Sie sofort einen starken Dampfstrahl.

Den Dampfgregler (K) schließen, um den Dampfstrahl zu unterbrechen und die Milchkanne mit der aufzuschäumenden Milch (Fig. 10) unter die Aufschäumdüse stellen. Die Aufschäumdüse tief in die Milchkanne eintauchen und den Dampfgregler (K) bis zur Erreichung des gewünschten Ergebnisses wieder öffnen. Die Temperaturkontrollleuchte (L) schaltet sich regelmäßig ein und aus. Ein Thermostat hält das Wasser auf optimaler Temperatur für die Dampferzeugung.

Die Dampfabgabe sollte nur bei eingeschalteter Temperaturkontrollleuchte gestartet werden. Nach jedem Gebrauch für einige Sekunden Dampf austreten lassen, so dass eventuelle Milchreste aus der Aufschäumdüse beseitigt werden.

Den Dampfgregler (K) schließen. Nach der Vorbereitung des Cappuccinos, den Schalter (M) wieder nach oben drücken, um die Dampffunktion auszuschalten.

WIEDEREINSTELLEN AUF KAFFEEZUBEREITUNG

Soll direkt nach der Zubereitung eines Cappuccino ein Kaffee zubereitet werden, muss der Heizkessel auf Temperatur zur Kaffeezubereitung gebracht werden, wie folgt vorgehen: Den Schalter (M) nach oben schieben, um den Heizkessel abkühlen zu lassen und warten bis die Kontrollleuchte (L) sich ausschaltet und wieder einschaltet. Soll das Abkühlen des Heizkessels beschleunigt werden, kann wie folgt vorgegangen werden: Nach dem Einstellen eines Behälters unter dem Dampfrohrchen (G), den Schalter zum Kaffee (O) in Position (☁) bringen. Den Dampfgregler (K) drehen: Dadurch tritt Wasser aus, bis die Kontrollleuchte (L) sich ausschaltet. Jetzt den Dampfgregler (K) schließen und den Schalter zum Kaffee (O) wieder nach oben drücken. Warten bis die Kontrollleuchte (L) sich einschaltet. Die Kaffeemaschine

ist jetzt wieder für die Kaffeezubereitung bereit.

WIE SIE EINEN GUTEN ITALIENISCHEN ESPRESSO ZUBEREITEN

Für optimale Ergebnisse empfehlen wir, nur ausdrücklich für die Zubereitung in Espressomaschinen zusammengestellte Mischungen zu verwenden. Das Kaffeepulver im Filterhalter leicht andrücken. Nach wenigen Sekunden fließt der Kaffee bereits in die Tasse. Die Geschwindigkeit des Austritts des Kaffees kann geändert werden, indem der Umfang der Kaffeeportion im Filter leicht variiert und/oder ein Kaffee mit einem anderen Mahlgrad verwendet wird.

REINIGUNG DES FILTERS



WICHTIG!

Bei allen nachstehend aufgeführten Reinigungs- und Pflegearbeiten muss das Gerät ausgeschaltet und der Stecker aus der Steckdose gezogen sein.



WICHTIG!

Eine gute Pflege und regelmäßige Reinigung schützen das Gerät und garantieren eine lange Lebensdauer. Die Geräteteile niemals in der Geschirrspülmaschine spülen und nicht in Wasser tauchen. Keinen direkten Wasserstrahl verwenden.



WICHTIG!

Alle Reinigungsarbeiten müssen bei kaltem Gerät vorgenommen werden.

Reinigung des Filters

Um eventuelle Kaffeereste oder Verunreinigungen aus den Öffnungen des Filters zu lösen, verwenden sie eventuell eine kleine Bürste (Fig. 11). Sie können auch Wasser durch den Filterhalter (ohne Kaffee) ausströmen lassen, und somit Verunreinigungen lösen.



WICHTIG!

Den Filterhalter langsam entfernen, weil ein eventueller Restdruck zu einem Herausspritzen von Wasser führen kann. Verbrennungsgefahr!

Der Filter kann sich mit der Zeit nach mehrmaligem Gebrauch möglicherweise verstopfen. Um seine Haltbarkeit zu verlängern und ein vollständiges Verstopfen zu vermeiden, wird empfohlen folgende Anweisungen auszuführen, die zur normalen Gerätwartung gehören:

- 1) Am Ende des Tages den Heizkessel mit heißem Wasser ausspülen. Folgende Anweisungen beachten:
 - Den Filterhalter am Gerät anhängen, sicherstellen, dass sich kein Kaffeepulver / Kaffeesatz im Filter befindet, und dass das Gerät richtig heiß ist. Einen Behälter unter dem Filterhalter aufstellen.
 - Den Schalter zum Kaffee (O) in die Position Kaffeeabgabe stellen, um die Wasserabgabe einzuschalten und für ca. 15 – 20 Sekunden Wasser abzugeben.
 - Die Wasserabgabe unterbrechen.
 - Den Filterhalter aus dem Gerät entfernen. Indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn vom Gerät drehen.
- 2) Alle 2 – 3 Monate eine handelsübliche Geschirrspülmittel Tablette, für die Reinigung des Filters verwenden. Folgende Anweisungen beachten:

- In den Filter (ohne Kaffee) eine Geschirrspülmittel Tablette einlegen.
- Abwarten, bis das Gerät richtig heiß ist (mindestens 5 Minuten Aufheizzeit).
- Den Filterhalter am Gerät befestigen und einen Behälter unter dem Filterhalter aufstellen.
- Den Schalter zum Kaffee (O) in die Position Kaffeeabgabe stellen, um die Wasserabgabe für ca. 15 – 20 Sekunden einzuschalten.
- Die Wasserabgabe unterbrechen und die Tablette mindestens 15 Minuten wirken lassen. Während dieser Zeit muss der Filterhalter am Gerät befestigt bleiben.
- Jetzt erneut Wasser abgeben. Die Pumpe jeweils ca. 15 – 20 Sekunden einschalten und dann ca. 15 – 20 Sekunden ruhen lassen. Dieser Vorgang muss solange wiederholt werden, bis die Wassermenge zweier Wassertanks verbraucht ist.
- Den Filterhalter vom Gerät abnehmen, den Filter ausbauen und gründlich unter fließendem Wasser ausspülen.
- Das Gerät ausschalten, das Netzkabel aus der Steckdose ziehen und abkühlen lassen. Danach die Aufnahme des Filterhalters von eventuellen Spülmittelresten reinigen.
- Das Gerät wieder mit einer Steckdose verbinden und einschalten, den Filter erneut ohne Kaffeepulver einsetzen und nochmals mindestens zwei Tassen Wasser durchlaufen lassen, um das Nachspülen zu beenden.

Wird die Kaffeemaschine täglich benutzt, wird empfohlen den Reinigungsvorgang mindestens alle drei Monate auszuführen.

Reinigung der Silikon-Lochscheibe Thermocream®

Die Silikon-Lochscheibe Thermocream® (C) unter fließendem Wasser spülen, dabei die Scheibe seitlich leicht biegen, so dass die mittlere Öffnung von eventuellen Kaffeeresten befreit werden kann, die sonst die Silikon-Lochscheibe Thermocream® verstopfen würden (Fig. 12).

Reinigung der Aufnahme des Filters

Wenn das Gerät längere Zeit benutzt worden ist oder falls zuviel Kaffeepulver im Filter gewesen ist, kann sich Kaffeesatz auf der Aufnahme des Filterhalters absetzen. Der Kaffeesatz kann mit einem Zahnstocher, einem kleinen Schwamm oder durch Durchlaufen von Wasser (Fig. 13), ohne den Filterhalter in die Aufnahme einzusetzen, entfernt werden (Fig. 4).

Reinigen der Aufschäumdüse



WICHTIG!

Heiße Oberflächen. Um Verbrennungen zu vermeiden, muss die verchromte Düse bei der Reinigung kalt sein.

Die Dampfzöhrchen (G) von der Aufschäumdüse (G1) ziehen (Fig. 14) und mit fließendem Wasser spülen. Die Aufschäumdüse (G1) kann mit einem nicht scheuernden Lappen gereinigt werden. Gegebenenfalls die Aufschäumdüse mit einer Nadel reinigen (Fig. 14). Das Dampfzöhrchen wieder bis zum Anschlag festschrauben. Nach jedem Gebrauch, um eventuelle Reste aus der Austrittsöffnung zu beseitigen, einige Sekunden Dampf austreten lassen.

Reinigung des Wassertanks

Es wird angeraten das Innere des Behälters regelmäßig mit einem Schwamm oder einem feuchten Tuch zu reinigen. Wenn nötig verwenden Sie ein mildes Spülmittel.

Reinigung des Abtropfgitters und der Auffangschale

Beachten Sie, dass die Auffangschale (H) von Zeit zu Zeit entleert werden muss.

Das Abtropfgitter (I) entfernen und unter fließendem Wasser spülen; die Auffangschale (H) aus dem Gerät ziehen und unter fließendem Wasser spülen.

Reinigung des Gerätegehäuses



WICHTIG!

Um das Gehäuse nicht zu beschädigen, müssen alle festen Geräteteile mit einem feuchten, nicht scheuernden Lappen gereinigt werden.

ENTKALKUNG

Eine gute Pflege und eine regelmäßige Reinigung schützen das Gerät, lassen es längere Zeit funktionieren und verringern die Gefahr der Bildung von Kalkablagerungen im Gerät. Sollte trotzdem die Gerätefunktion nach einiger Zeit beeinträchtigt sein, weil häufig hartes und sehr kalkhaltiges Wasser verwendet wurde, kann das Gerät zur Behebung der Störung entkalkt werden. Befolgen Sie bei einer notwendigen Entkalkung die Anweisungen auf dem Beipackzettel des Entkalkungsmittels.

AUSSBETRIEBNAHME

Bei einer Außerbetriebnahme des Geräts muss es von der Stromversorgung getrennt werden. Den Wassertank und die Auffangschale entleeren und reinigen (siehe Abschnitt "Reinigung und Pflege").

Soll das Gerät als Abfall entsorgt werden, müssen die einzelnen Materialien, aus denen das Gerät besteht, sortiert und entsprechend der im Einsatzland geltenden Gesetzesvorschriften nach ihrer Zusammensetzung getrennt entsorgt werden.

ENTSORGUNG

Verpackung

Die Produktverpackung besteht aus recyclingfähigen Materialien. Entsorgen Sie diese umweltgerecht und sortenrein in den bereitgestellten Sammelbehältern.

Elektrogerät



Altgeräte dürfen nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden.

Entsprechend EG-Richtlinie 2012/19/EG ist das Gerät am Ende seiner Lebensdauer einer geordneten Entsorgung zuzuführen. Dabei werden im Gerät enthaltene

Wertstoffe der Wiederverwertung zugeführt und die Belastung der Umwelt vermieden.

Geben Sie das Altgerät an einer Sammelstelle für Elektroschrott oder einem Wertstoffhof ab. Wenden Sie sich für nähere Auskünfte an Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder Ihre kommunale Verwaltung.

TECHNISCHE DATEN

Stromversorgung: 220-240 V ~ 50/60 Hz

Leistung: 850 Watt

WAS TUN, WENN ES PROBLEME GIBT



Bei Betriebsstörungen sofort das Gerät ausschalten und den Stecker aus der Steckdose ziehen.

Probleme	Ursachen	Abhilfe
Es kommt kein Dampf.	Zu wenig Wasser im Wassertank und die Pumpe kann nicht ansaugen.	Kontrollieren, ob der Wassertank richtig eingesetzt ist und den richtigen Wasser-Füllstand im Wassertank überprüfen. Mit kaltem stillem Wasser bis zum angegebenen MAX-Füllstand auffüllen.
	Dampföffnung an der Aufschäumdüse ist verstopft.	Mit einer Nadel eventuelle Kesselsteinbildung aus den Löchern der Aufschäumdüse entfernen (Fig. 14).
Es tritt Wasser an der Seite des Filterhalters aus.	Es befindet sich zuviel Kaffeepulver im Filter.	Den Filterhalter entfernen und die Aufnahme mit einem kleinen Schwamm reinigen (Fig. 13). Nochmals mit der richtigen Kaffeemenge versuchen.
	Es befinden sich Reste von gemahlenem Kaffee auf der Dichtung der Kaffeefilter-Aufnahme.	Nochmals mit der richtigen Kaffeemenge versuchen.
	Die Öffnung am Auslass des Kaffeepulversiebs ist verstopft.	Den Filterhalter langsam entfernen, weil ein eventueller Restdruck zu einem Herausspritzen von Wasser führen kann. Gegebenfalls den Filter mit einer Bürste reinigen.
Der Kaffee kommt zu langsam oder kommt überhaupt nicht.	Die Löcher an der Lochscheibe an der Aufnahme des Filterhalters sind verstopft.	Lassen Sie Wasser aus der Maschine fließen, ohne dabei den Filterhalter einzusetzen. Fließt das Wasser weiterhin ungleichmäßig aus allen Löchern aus, muss eine Entkalkung vorgenommen werden.
	Die Öffnungen am Auslass des Kaffeepulver-Filters sind verstopft.	Den Filterhalter langsam entfernen, weil ein eventueller Restdruck zu einem Herausspritzen von Wasser führen kann. Gegebenfalls den Filter mit einer Bürste reinigen.
	Zu fein gemahlene Kaffeemischung.	Eventuell grobe gemahlene Kaffeemischung verwenden. Den Filterhalter langsam entfernen, weil ein eventueller Restdruck zu einem Herausspritzen von Wasser führen kann. Gegebenfalls den Filter mit einer Bürste reinigen.
	Zu stark angedrückte Kaffeemischung.	Den Kaffee mit weniger Druck in den Filter drücken.
	Der Wassertank ist nicht richtig eingesetzt.	Den Wassertank richtig bis zum Anschlag einsetzen.
	Zu wenig Wasser im Behälter und die Pumpe kann nicht ansaugen.	Kontrollieren, ob der Wassertank richtig eingesetzt ist und den richtigen Wasser-Füllstand im Wassertank überprüfen. Mit kaltem stillem Wasser bis zum angegebenen MAX-Füllstand auffüllen.
Der Kaffee ist nicht stark genug und kalt.	Das Kaffeepulver ist zu grob gemahlen.	Um einen stärkeren und heißeren Kaffee zu erhalten, sollte ein feineres Kaffeepulver benutzt werden.

GARANTIE

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie [bzw. wie vereinbarte Garantie] ab Kaufdatum. Im Falle von Mängeln dieses Produkts stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Original Kassenbon gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt. Tritt innerhalb von drei Jahren [bzw. wie vereinbarte Garantie] ab dem Kaufdatum dieses Produkts ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Produkt von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert oder ersetzt. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Drei-Jahres-Frist [bzw. wie vereinbarte Garantie] das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist. Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Produkt zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Produkts beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft. Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produktteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleissteile angesehen werden können oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter, Akkus oder die aus Glas gefertigt sind oder wegen Transportschäden. Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Produkts sind alle in der Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Bedienungsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden. Das Produkt ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (IAN 106103) als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie auch dem Typenschild oder auf den Titelblatt Ihrer Anleitung (unten links).
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten, kontaktieren Sie zunächst die benannte Servicestelle **telefonisch** oder per **E-Mail**.
- Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie dann unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbon) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service Anschrift übersenden.
- Verpacken Sie Ihr defektes Gerät sorgfältig, bevor Sie es an die Servicestelle einsenden.

Garantiekarte

Firma und Sitz des Verkäufers:

LIDL

Serviceadresse:

DE

NETSEND GmbH

Nachtwaid 8

D-79206 Breisach

CH

M+R Spedag Group

c/o Netsend GmbH

Hirsrütiweg

CH4303 Kaiseraugst

AT

Zeitlos Service

Pakettfach 90

AT-4005 Linz

Telefon Hotline:

+49 (0) 7667 - 9069493 (DE)

00800 09348567 (CH / AT)

E-Mail:

service@mynetsend.de (DE/AT/CH)

Hersteller- / Importeurbezeichnung:

De'Longhi Appliances S.r.l.

Via L. Seitz, 47

31100 Treviso - Italy

Tel. +39-0422-4131

Fax +39-0422-413736

Produktbezeichnung:

Espressomaschine IAN 106103

Produkt- /

Herstellerkennzeichnungsnummer:

SEMR 850 A1

Name des Käufers:

.....

PLZ/Ort:

.....

Straße:

.....

Tel.-Nr. / E-Mail:

.....

Unterschrift:

.....

Fehlerbeschreibung:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

TABLE DES MATIERES

SYMBOLES	17
REMARQUES IMPORTANTES	18
DESCRIPTION DE L'APPAREIL	21
USAGE PRÉVU	21
OPERATIONS AVANT L'EMPLOI	22
COMMENT FAIRE LE CAFÉ	22
COMMENT FAIRE LE CAPPUCCINO	23
REUTILISATION DU CAFE	24
CONSEILS UTILES POUR OBTENIR UN BON CAFE ESPRESSO A L'ITALIENNE	24
NETTOYAGE DE L'APPAREIL	24
DÉCALCIFICATION	26
MISE HORS SERVICE	26
ELIMINATION DU PRODUIT	26
DONNEES TECHNIQUES	26
COMMENT REMEDIER AUX INCONVENIENTS SUIVANTS	27
GARANTIE	29

SYMBOLES

Les informations contenues dans ce manuel sont étiquetées de la façon suivante:



DANGER pour les enfants



DANGER dû à l'électricité



DANGER dérivant d'autres causes



NOTE: risque de brûlure causé par la vapeur à haute température



ATTENTION possibilité de dommages matériels

REMARQUES IMPORTANTES

LIRE CES INSTRUCTIONS AVANT L'EMPLOI.

CONSERVER TOUJOURS CES INSTRUCTIONS.

Si l'appareil est transféré à d'autres personnes, remettre également ce manuel.

- L'appareil est destiné seulement à une utilisation domestique et ne doit en aucun cas être servir à des fins commerciales ou industrielles.
- Le constructeur décline toute responsabilité pour une utilisation erronée ou pour des emplois autres que ceux prévus par ce livret.
- Il est conseillé de conserver l'emballage d'origine vu que l'assistance gratuite ne joue pas pour les dommages causés par un emballage du produit non adéquat lors de l'expédition à un service après-vente agréé.



DANGER POUR LES ENFANTS



- L'appareil peut être utilisé par les enfants de plus de 8 ans à condition qu'ils soient suivis par un adulte responsable ou qu'ils aient été informés du fonctionnement de l'appareil pour l'utiliser en toute sécurité et en toute conscience face aux dangers pouvant découler de son utilisation.
- Le nettoyage et l'entretien effectués par l'utilisateur ne doivent pas être délégués aux enfants, à moins qu'ils aient plus de 8 ans et soient surveillés par un adulte. Il faut surveiller les enfants pour être certain qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.
- Les éléments de l'emballage ne doivent pas être laissés à la portée des enfants car ils représentent une source de danger.
- Lorsqu'on décidera de jeter cet appareil, il est recommandé de le mettre hors d'usage en coupant le câble d'alimentation. Il est également recommandé de protéger les parties susceptibles de constituer un danger spécialement pour les enfants qui pourraient se servir de l'appareil pour jouer.



DANGER DÙ À L'ÉLECTRICITÉ



- L'appareil peut être utilisé par des personnes ayant des capacités

physiques, sensorielles ou mentales réduites, ou dépourvues d'expérience, de connaissance, à condition qu'elles soient suivies par un adulte responsable ou qu'elles aient compris les instructions fournies concernant l'utilisation en toute sécurité et des dangers pouvant découler de l'utilisation.

- Avant de brancher l'appareil au réseau d'alimentation, contrôler que la tension indiquée sur la plaquette placée sous la machine corresponde bien à celle du réseau local.
- L'utilisation de rallonges électriques non autorisées par le fabricant de l'appareil peut causer des dommages et provoquer également des accidents.
- Le cordon d'alimentation endommagé doit être remplacé par le constructeur ou par son service Après-vente ou dans tous les cas par une personne ayant une qualification équivalente, de manière à éviter tous les risques.
- Ne jamais mettre les parties sous tension en contact avec l'eau: cela pourrait engendrer un court-circuit!
- Débrancher la prise de courant avant chaque intervention de nettoyage ou d'entretien.
- Ne trempez pas l'appareil dans l'eau ni dans tout autre liquide.
- Toujours éteindre l'appareil et débrancher la prise du cordon d'alimentation électrique avant de remplir le réservoir d'eau.



DANGER DÉRIVANT D'AUTRES CAUSES



- Ne pas soulever l'appareil en le prenant par le réservoir d'eau ou par la cuvette mais en le prenant par le corps.
- Choisir un endroit assez éclairé, propre et avec une prise de courant facilement accessible.
- Éviter de verser dans le réservoir une quantité excessive d'eau.
- Ne laissez pas l'appareil sans surveillance lorsqu'il est branché.
- L'appareil doit être utilisé et laissé au repos sur une surface stable.
- L'appareil ne doit pas être utilisé si il est tombé, s'il présente des signes visibles de détérioration ou s'il perd de l'eau. Ne pas utiliser l'appareil si le câble électrique ou la fiche sont endommagés ou si l'appareil est défectueux. Toutes les réparations, y compris le remplacement du

cordon d'alimentation, doivent exclusivement être effectuées dans un centres d'assistance après-vente ou par des techniciens agréés, de façon à prévenir les risques éventuels.

DANGER: RISQUE DE BRÛLURE CAUSÉ



PAR LA VAPEUR À HAUTE TEMPÉRATURE



- Ne jamais diriger le jet de vapeur ou d'eau chaude vers les parties du corps; manipuler avec précaution le tube vapeur: il y a risque de brûlures!
- Ne pas toucher les parties métalliques extérieures de l'appareil et du porte-filtre lorsque l'appareil est en marche car on pourrait se brûler.
- Si l'eau ne sort pas par le porte-filtre, cela pourrait être parce que le filtre est bouché. Interrompre l'écoulement et attendre une dizaine de secondes. Retirer et extraire lentement le porte-filtre: le résidu de pression éventuelle pourrait en effet provoquer un jet ou giclement. Nettoyer donc comme indiqué dans le paragraphe correspondant.



ATTENTION POSSIBILITÉ DE DOMMAGES MATÉRIELS



- Placer la machine sur un plan stable où il n'y a pas risque de la renverser.
- Ne pas utiliser la machine sans eau pour ne pas griller la pompe.
- Ne jamais remplir le réservoir d'eau à l'eau chaude ou bouillante.
- Ne pas positionner la machine sur des superficies très chaudes ou près de flammes libres pour éviter ainsi que la carrosserie puisse être endommagée.
- Le cordon ne doit pas toucher les parties chaudes de la machine.
- N'utilisez jamais d'eau gazeuse (additionnée d'anhydride de carbone).
- Ne jamais introduire des substances autres que le café en poudre dans le filtre. Cela pourrait endommager gravement l'appareil.
- Ne pas stocker la machine à une température inférieure à 0 °C, car l'eau restante dans la chaudière pourrait geler et provoquer des dégâts.
- Ne pas utiliser l'appareil en plein air.

- Ne pas laisser l'appareil exposé aux agents atmosphériques (pluie, soleil, etc...).
- Après avoir débranché la prise d'alimentation et lorsque les parties chaudes ont refroidi, l'appareil doit être nettoyé exclusivement avec un linge non abrasif à peine humide et seulement quelques gouttes de détergents neutres non agressifs (ne pas utiliser de solvants qui détériorent le plastique).

DESCRIPTION DE L'APPAREIL

A	Porte-filtre pour café moulu	I	Grille de support des tasses amovible
B	Presse doseuse pour café	J	Bouton d'allumage
C	Disque perforé en silicone (Thermocream®)	K	Bouton rotatif vapeur
D	Filtre à café en poudre	L	Voyant température chaudière
E	Réservoir de l'eau extractible	M	Interrupteur vapeur
F	Cordon d'alimentation + Prise	N	Thermomètre température chaudière (°C e °F)
G	Dispositif vaporisateur	O	Interrupteur café
G1	Tuyau vapeur	P	Voyant d'allumage
H	Récipient de récupération des gouttes		

USAGE PRÉVU

- On pourra utiliser la machine pour préparer des cafés et des cappuccino; de plus, grâce à la possibilité de faire couler de l'eau chaude, vous pourrez aussi préparer du thé et des infusions. Cet appareil a été conçu pour un usage exclusivement privé et il est donc à considérer inapproprié pour l'usage à but industriel ou professionnel.
- Le constructeur n'a prévu aucun autre usage de l'appareil et il se dégage de toute responsabilité pour les dégâts de toute nature, générés d'une utilisation inappropriée. Un usage inapproprié déterminerait également l'annulation de toute forme de garantie.

OPERATIONS AVANT L'EMPLOI

Mise en marche

Contrôler que la tension du réseau soit identique à celle qui figure sur la plaquette des caractéristiques techniques de l'appareil. Placer la machine sur une surface horizontale. Remplir le réservoir avec de l'eau froide, (1 litre maximum), en ayant bien soin de l'introduire convena-

blement dans son siège (Fig. 3).

Vérifier que le réservoir soit correctement introduit car dans le cas contraire le café ne pourra s'écouler.

Brancher l'appareil à la prise de courant qui doit être munie d'une prise de terre.

Premier allumage

Après avoir rempli le réservoir d'eau fraîche plate, mettre la machine en marche. Appuyer sur le bouton d'allumage (J) pendant quelques secondes (Fig. 11). Le voyant d'allumage (P) s'allume pour indiquer que la machine est allumée.

Lors du premier allumage ou après une longue période d'inutilisation, il est recommandé de faire couler au moins une tasse d'eau par le circuit hydraulique de la chaudière.

Placer un récipient d'une capacité d'au moins un demi-litre sous le distributeur du café et sous le dispositif vaporisateur (Fig. 5). Pousser l'interrupteur café (O) sur la position café (☕). Attendre que l'eau ressorte à travers le logement où est accroché le porte-filtre. Tourner le bouton rotatif vapeur (K) et faire sortir l'eau par le dispositif vaporisateur. Arrêter l'écoulement en poussant interrupteur café (O) vers le haut. Tourner le bouton rotatif vapeur pour arrêter. Attendre que le voyant température chaudière (L) s'allume. A ce moment-là, la machine est prête pour préparer le café.

COMMENT FAIRE LE CAFÉ

Introduire le disque perforé en silicone (C) dans le porte-filtre (A) ainsi que le filtre à café en poudre (D) en suivant l'ordre indiqué (Fig. 6). Doser le café dans le filtre et presser légèrement à l'aide de la petite presse appropriée: pour faire deux cafés, remplir complètement deux mesures, et n'en remplir qu'une pour un café. Engager le porte-filtre dans le siège approprié. Bien l'insérer en tournant de gauche à droite, et s'assurer de bien l'avoir accroché à la flasque (Fig. 7).



Attention!

Si une quantité excessive de poudre de café est introduite à l'intérieur du filtre, la rotation du porte-filtre pourra apparaitre difficile et/ou on pourra avoir des fuites au porte-filtre pendant l'écoulement du café.

Il est conseillé de laisser chauffer le porte-filtre, inséré dans son siège, pendant quelques minutes de façon à obtenir le premier café bien chaud. Cela ne sera pas nécessaire pour les cafés suivants. Attendre que le voyant température chaudière (L) s'allume. Positionner interrupteur café (O) sur la position café (☕): le café commence à sortir par les becs du porte-filtre. Arrêter l'écoulement en poussant interrupteur café (O) vers le haut. La dose maximale de café est de 50 ml.



Attention!

Comme dans le cas des machines professionnelles, ne pas enlever le porte-filtre quand l'interrupteur café est inséré (en position café ☕).



Attention!

Une fois le café écoulé, attendre une dizaine de secondes avant d'enlever le porte-filtre. Pour retirer ce dernier, le faire tourner lentement de droite à gauche afin d'éviter que l'eau ou le café ne gicle.

Si on remarque de petites bouffées de vapeur provenant du porte-filtre durant la phase d'attente de la vapeur, considérer le phénomène comme absolument normal.

Le voyant température chaudière (L) s'éteindra et s'allumera périodiquement, en montrant l'intervention du thermostat du chauffe-eau qui sert à maintenir à un niveau optimal la température de l'eau.

Il est opportun, aussi bien pour le premier café que pour les successifs, de commencer la distribution du café seulement quand le voyant température chaudière (L) est allumé.

Fonction extinction automatique

Si la machine est allumée sans être utilisée, l'extinction automatique se déclenche automatiquement au bout de 30 minutes. Cette fonction met la machine en stand-by. Le voyant d'allumage (P) est éteint. Pour rallumer la machine appuyer à nouveau sur le bouton d'allumage (J).

Remplissage du réservoir d'eau durant l'utilisation

Aucune opération particulière n'est nécessaire lorsque l'eau du réservoir est épuisée, car la machine possède une soupape d'autoamorçage spéciale. Il suffit de débrancher l'appareil, de sortir le réservoir et de le remplir à nouveau avec de l'eau fraîche plate.

COMMENT FAIRE LE CAPPUCCINO

Afin de préparer un cappuccino, un chocolat chaud ou réchauffer n'importe quelle autre boisson, porter l'interrupteur vapeur (M) en position vapeur (☁) et attendre que le voyant température chaudière (L) s'allume, ce qui veut dire que la chaudière est arrivée à température pour débiter la vapeur.

Si on remarque de petites bouffées de vapeur provenant du porte-filtre durant la phase d'attente de la vapeur, considérer le phénomène comme absolument normal.

Tourner le bouton rotatif vapeur (K), après avoir pris soin de placer un verre sous le dispositif vaporisateur (G): au début, il sort un peu d'eau et immédiatement, suit un fort jet de vapeur. Arrêter le bouton rotatif vapeur (K) pour interrompre le débit et placer le pot de lait à faire mousser sous le dispositif vaporisateur (Fig. 10). Plonger complètement la buse dans le lait et tourner une nouvelle fois le bouton rotatif vapeur (K) dans le sens de la marche pour obtenir le résultat voulu. Au cours de ces opérations, on remarquera que le voyant température chaudière (L) s'éteint et se rallume périodiquement pour signaler les interventions du thermostat qui régule la température de la chaudière pour la distribution de vapeur.

Il est opportun de ne faire partir le débit de vapeur qu'une fois le voyant est allumé. Après chaque utilisation, laisser sortir la vapeur pendant quelques secondes afin de libérer la cavité des éventuels résidus de lait.

Tourner le bouton rotatif vapeur (K) pour arrêter. Une fois le cappuccino préparé, pousser l'interrupteur vapeur (M) vers le haut afin d'annuler la fonction vapeur.

REUTILISATION DU CAFE

Pour préparer un café immédiatement après le cappuccino, il faudra ramener la chaudière à la température de préparation du café en accomplissant les opérations suivantes: pousser l'interrupteur vapeur (M) vers le haut pour laisser la chaudière refroidir et attendre que le voyant température chaudière (L) s'éteigne et s'allume à nouveau. Si l'on veut accélérer le refroidissement du chauffe eau, il est possible d'agir comme suit: après avoir disposé un récipient sous le dispositif vaporisateur (G), amener l'interrupteur café (O) sur la position (☕); tourner le

bouton rotatif vapeur (K): L'eau sortira tant que le voyant température chaudière (L) ne sera pas éteint. A ce stade, bloquer le bouton rotatif vapeur (K) et pousser l'interrupteur café (O) vers le haut. Attendre que le voyant température chaudière (L) s'allume. La machine est de nouveau prête pour faire le café.

CONSEILS UTILES POUR OBTENIR UN BON CAFE ESPRESSO A L'ITALIENNE

Un café plus ou moins fort dépend du degré de mouture, de la quantité mise dans le porte-filtre et de la façon dont il a été pressé. Le café moulu doit être légèrement pressé dans le porte-filtre. Il suffit de quelques secondes pour que le café descende dans les tasses. La vitesse d'écoulement du café change lorsqu'on varie la quantité de café dans le porte-filtre ou si on utilise une mouture différente.

NETTOYAGE DE L'APPAREIL



Attention!

Toutes les opérations de nettoyage indiquées ci-dessous doivent être effectuées à machine éteinte et avec la prise électrique débranchée.



Attention!

Un entretien et un nettoyage réguliers préservent la machine et prolongent son efficacité. Ne jamais laver les pièces de la machine au lave-vaisselle. Ne pas utiliser de jet d'eau direct.



Attention!

Chaque intervention doit être effectuée à machine froide.

Nettoyage du filtre contenant la mouture

Vérifier que les perforations ne se bouchent pas, sinon les nettoyer avec une brosse à dents (Fig. 11). Faire couler l'eau bouillante par le porte-filtre avec filtre inséré, sans poudre, après avoir placé un verre sous le tuyau de débit, afin de dissoudre et éliminer les éventuels résidus de café ou impuretés.



Attention!

Retirer lentement le porte-filtre car la pression pourrait être encore présente et provoquer un jet ou des éclaboussures.

Il est conseillé de bien nettoyer le filtre tous les 3 mois environ avec les pastilles de détergent, vendues dans les points de vente et les Service Après-Vente agréés; suivre les instructions figurant dans la boîte, sinon, utiliser une pastille de détergent simple (sans liquide de rinçage ou autre additif chimique) pour lave-vaisselle en procédant de la manière suivante:

- Introduire une pastille de détergent pour lave-vaisselle dans le filtre (sans café) quand la machine est bien chaude (après environ 5 minutes de réchauffement).
- Accrocher le porte-filtre à la machine et mettre un récipient sous le porte-filtre.
- Placer l'interrupteur café (O) sur la position café (☕) pour mettre l'écoulement de l'eau en route et faire couler 15- 20 secondes.
- Interrompre l'écoulement et laisser agir la pastille pendant au moins 15 minutes en maintenant le porte-filtre inséré sur la machine.
- Refaire couler l'eau en faisant fonctionner la pompe pendant environ 15-20 secondes, puis

laisser reposer encore 15-20 secondes, jusqu'à remplir de deux réservoirs d'eau.

- Enlever le porte-filtre de la machine, extraire le filtre et bien le rincer sous l'eau courante du robinet.
- Eteindre la machine, débrancher le câble d'alimentation de la prise de courant et nettoyer le siège de l'accrochage du porte-filtre à l'aide d'une éponge, afin d'enlever les éventuels résidus de détergent de la gouttière.
- Rallumer la machine, accrocher une nouvelle fois le porte-filtre et faire couler encore au moins 2 tasses d'eau pour compléter le rinçage.

Si la machine à café est utilisée tous les jours, il est conseillé d'effectuer l'opération de nettoyage au moins tous les trois mois.

Nettoyage du disque en silicone

Laver le disque en silicone (C) sous l'eau courante en le pliant légèrement sur les côtés de façon à libérer le trou central des éventuels résidus de poudre à café pouvant le boucher (Fig. 12).

Nettoyage du siège du porte-filtre

Après diverses utilisations, on pourrait voir apparaître la sédimentation de marc de café dans le siège d'accrochage du porte-filtre. On peut l'enlever à l'aide d'un cure-dent, d'une petite éponge (Fig. 13) ou en laissant couler l'eau sans avoir introduit le porte-filtre (Fig. 4).

Nettoyage du dispositif vaporisateur



Attention!

Effectuer l'opération lorsque le tube chromé est froid pour éviter les brûlures.

Dévisser le dispositif vaporisateur (G) du tuyau vapeur (G1) (Fig. 14) et le laver à l'eau courante. Le tuyau vapeur (G1) peut être nettoyé avec un linge non abrasif. Revisser le dispositif vaporisateur au tuyau vapeur jusqu'au bout. Nettoyer si nécessaire le trou de sortie de la vapeur avec une aiguille (Fig. 14). Après chaque utilisation, laisser évacuer de la vapeur pendant quelques secondes afin de libérer le trou d'éventuels résidus.

Nettoyage du réservoir

Il est conseillé de nettoyer périodiquement l'intérieur du réservoir à l'aide d'une éponge ou d'un linge humide.

Nettoyage de la grille et du bac de recueil des gouttes

Se rappeler de vider le bac de recueil des gouttes (H) de temps à autres.

Enlever la grille (I) et la laver sous l'eau courante; extraire le bac de recueil des gouttes (H) de la machine, le vider et le laver sous l'eau courante.

Nettoyage du corps de la machine



Attention!

Nettoyer les parties fixes de la machine à l'aide d'un linge humidifié non abrasif afin de ne pas endommager la carrosserie.

DÉCALCIFICATION

Un entretien et un nettoyage réguliers préservent la machine et prolongent son efficacité, limitant remarquablement les risques de formation de dépôts de calcaire dans l'appareil. Si,

malgré tout, après un certain temps, le fonctionnement de l'appareil devait être compromis suite à l'utilisation fréquente d'eau dure et très calcaire, on peut procéder à la décalcification de la machine pour résorber le dysfonctionnement. En cas de besoin de décalcification, observer les indications de la feuille d'instructions du produit décalcifiant.

MISE HORS SERVICE

En cas de mise hors-service de la machine, il faut la débrancher électriquement, vider le réservoir d'eau et le bac recueil-gouttes puis la nettoyer (voir paragraphe "Nettoyage de l'appareil"). En cas de mise à la casse, il faudra procéder au tri des différents matériaux de construction utilisés et pourvoir à la mise en déchetterie en base à leur composition et selon les dispositions des lois en vigueur du pays d'utilisation.

ELIMINATION DU PRODUIT

Emballage

L'emballage du produit est composé de matériaux recyclables. Pourvoyez à son élimination correcte dans les points de récolte appropriés.

Composants électroniques



Ne jetez jamais les composants électroniques parmi les déchets domestiques ordinaires. A la fin de sa durée de vie, éliminez l'appareil de façon conforme à la directive CE 2012/19/CE. De cette façon, il sera possible de réutiliser les matériaux recyclables contenus dans l'appareil en limitant l'impact sur l'environnement. Éliminez l'appareil utilisé auprès d'un centre de collecte pour déchets électriques ou auprès d'un centre de recyclage. Pour d'autres informations, adressez-vous à la société de collecte locale ou à votre administration municipale.

DONNEES TECHNIQUES

Alimentation: 220-240 V ~ 50/60 Hz

Puissance: 850 Watt

COMMENT REMEDIER AUX INCONVENIENTS SUIVANTS



En cas de fonctionnement anormal, éteindre immédiatement la machine et débrancher la prise de courant.

PROBLÈMES	CAUSES	SOLUTIONS
La machine ne débite pas de vapeur.	Il y a peu d'eau et la pompe n'aspire pas.	Contrôler que le niveau d'eau dans le réservoir est régulier et le remplir avec de l'eau fraîche plate au cas échéant.
	Trou de sortie de la vapeur du tuyau bouché.	Déboucher avec une aiguille les éventuelles incrustations qui se seraient formées dans le trou du tuyau vapeur (Fig. 14).
Ecoulement de café des bords du porte filtre.	Il est probable que l'on ait versé une quantité excessive de café moulu dans le porte-filtre, ce qui a empêché de serrer à fond le porte-filtre dans son siège.	Retirer lentement le porte-filtre car la pression pourrait être encore présente et provoquer un jet ou des éclaboussures. Nettoyer le logement avec une éponge (Fig. 13). Répéter l'opération, en versant dans le filtre la quantité correcte de café.
	Des résidus de café moulu sont restés sur le joint de garniture du siège du porte-filtre.	Nettoyer le joint avec un cure-dent ou une petite éponge (Fig. 13).
	Les perforations du filtre de la mouture sont bouchées.	Retirer lentement le porte-filtre car la pression pourrait être encore présente et provoquer un jet ou des éclaboussures. Renettoyer les perforations du filtre à l'aide d'une brosse à dents ou d'une aiguille.
La distribution du café n'a pas lieu ou a lieu trop lentement.	Le disque perforé sur le siège du porte-filtre a ses perforations bouchées.	Mettre la machine en marche sans porte-filtre en faisant écouler l'eau. Si l'eau continue à ne pas sortir de façon uniforme par tous les trous, effectuer un nettoyage anticalcaire.
	Les perforations du filtre de la mouture sont bouchées.	Retirer lentement le porte-filtre car la pression pourrait être encore présente et provoquer un jet ou des éclaboussures. Renettoyer les perforations du filtre à l'aide d'une brosse à dents ou d'une aiguille.
	Mouture du café trop fine.	Essayer d'utiliser un café à plus gros grains.
	Mouture du café trop pressée.	Presser le café dans le filtre en exerçant une pression plus faible.
	Le réservoir n'est pas bien inséré.	Introduire convenablement le réservoir en le poussant à fond.
	Il y a peu d'eau et la pompe n'aspire pas.	Contrôler que le niveau d'eau dans le réservoir est régulier et le remplir avec de l'eau fraîche plate au cas échéant.
Le café est trop aqueux et froid.	Le grain de la mouture est trop gros.	Pour obtenir un café plus concentré et plus chaud, utiliser un mélange de grain fin.

GARANTIE

Cher client,

Cet appareil est couvert par une garantie de 3 ans (garantie conventionnelle) à partir de sa date d'achat. En cas de vice de fonctionnement du produit, vous pourrez jouir des droits établis par la loi envers le vendeur. Les droits juridiques ne sont pas limités par notre garantie décrite ci-après.

Conditions de garantie

La période de garantie est valable à partir de la date d'achat du produit. Conservez votre bon d'achat original. Ce bon d'achat représente la preuve de l'achat effectif du produit.

En cas de vice de matériau ou de fabrication relevé dans les trois ans (garantie conventionnelle) suivant la date d'achat du produit, nous pourrions, selon notre estimation, à la réparation ou à la substitution gratuite. Cette intervention sous garantie prévoit que, dans la limite des trois ans (garantie conventionnelle), l'appareil défectueux et le bon d'achat (ticket de caisse) soient présentés, accompagnés d'une brève description du défaut avec la date de vérification du problème.

Dans le cas où le défaut serait couvert par notre garantie, le produit serait réparé ou remplacé. La réparation ou substitution du produit n'impliquent pas le commencement d'une nouvelle période de garantie.

Période garantie et droit juridique de réclamation pour vices de fabrication

La période de garantie n'est pas prorogée par la garantie légale. Les clauses ci-avant se réfèrent aussi aux parties remplacées et réparées. Notifiez les dommages et les défauts éventuellement relevés au moment de l'achat immédiatement après le déballage. Les demandes de réparation effectuées après l'échéance de la période de garantie sont sujettes à paiement.

Domaine de la garantie

Le produit a été réalisé dans le respect de normes sévères sur la qualité méticuleusement contrôlée avant sa livraison.

La garantie s'applique aux vices de matériaux ou de fabrication. La garantie n'est pas étendue aux composants du produit sujets à l'usure normale, ni aux dommages sur les parties fragiles comme, par exemple, les interrupteurs, les accumulateurs ou sur les parties en verre, ni aux dommages causés durant le transport.

Cette garantie cesse si le produit est endommagé ou s'il est utilisé de façon incorrecte ou soumis à un entretien inadéquat. Pour l'utilisation correcte du produit, suivre les indications reportées dans les instructions d'emploi. Eviter absolument l'utilisation et les opérations déconseillées dans les instructions d'emploi ou faisant objet d'un avertissement.

Le produit est exclusivement destiné à un usage privé et non pas à l'usage commercial. La garantie cesse en cas d'abus, d'usage impropre, d'usage de force ou d'interventions non effectuées par nos centres agréés de service après-vente.

Gestion des cas en garantie

Pour permettre une gestion rapide du problème, suivre les indications suivantes:

- Pour toute demande, présenter le ticket d'achat et le code (IAN 106103) comme preuve de l'achat effectif.
- Le code est indiqué sur la plaquette ou sur la page de titre de la notice d'instructions (en bas, à gauche).
- En cas d'erreurs de fonctionnement ou d'autres défauts, contacter par **téléphone** ou par **mail** le service d'après-vente mentionné ci-après.
- Le produit jugé défectueux peut être envoyé en port payé à l'adresse communiquée par le service après-vente, en joignant le bon d'achat (ticket de caisse) accompagné de la description du défaut et de l'indication de la date de vérification du problème.
- Emballer l'appareil défectueux avec soin avant de l'envoyer au service après-vente.

Carte de garantie

Société et siège du vendeur :

LIDL

Adresse du service :

CH

M+R Spedag Group

c/o Netsend GmbH

Hirsrütiweg

CH4303 Kaiseraugst

FR

Sarl Thomas

42, Rue Baptiste Marcel -

BP7462

37074 Tours Cedex 2

Fax 02 47545915

Téléphone du support technique :

00800 09348567 (CH)

0892 707110 (0,45 • TTC/Minute Max) (FR)

Courriel :

-

Désignation du fabricant / importateur :

De'Longhi Appliances S.r.l.

Via L. Seitz, 47

31100 Treviso - Italy

Fon +39-0422-4131

Fax +39-0422-413736

Désignation du produit :

Machine à expresso IAN 106103

Code du produit / fabricant :

SEMR 850 A1

Nom du vendeur :

.....

NPA/Ville :

.....

Rue :

.....

N° tél. / courriel :

.....

Signature :

.....

Description du défaut :

.....

.....

.....

.....

.....

.....

INDICE

SIMBOLOGIA	31
AVVERTENZE IMPORTANTI	32
DESCRIZIONE DELL'APPARECCHIO	35
USO PREVISTO	36
FASI PRELIMINARI PER L'USO	36
COME FARE IL CAFFÈ	36
COME FARE IL CAPPUCCINO	37
RIUTILIZZO PER CAFFÈ	38
CONSIGLI UTILI PER OTTENERE UN BUON ESPRESSO ALL'ITALIANA	38
PULIZIA DELL'APPARECCHIO	38
DECALCIFICAZIONE	40
MESSA FUORI SERVIZIO	40
SMALTIMENTO	40
DATI TECNICI	41
COME RIMEDIARE AI SEGUENTI INCONVENIENTI	41
GARANZIA	43

SIMBOLOGIA

Le informazioni contenute nel presente manuale sono etichettate come segue:



PERICOLO per i bambini



PERICOLO dovuto a elettricità



PERICOLO derivante da altre cause



AVVERTENZA: rischio di ustione causato dal vapore ad alta temperatura



ATTENZIONE possibili danni materiali

AVVERTENZE IMPORTANTI

LEGGERE QUESTE ISTRUZIONI PRIMA DELL'USO. CONSERVARE SEMPRE QUESTE ISTRUZIONI.

In caso di trasferimento dell'apparecchio ad altri, consegnare anche il presente manuale.

- L'apparecchio è destinato solo ad uso domestico, e non deve essere adibito ad uso commerciale o industriale.
- Non si assumono responsabilità per uso errato o per impieghi diversi da quelli previsti dal presente libretto.
- Si consiglia di conservare gli imballi originali, poiché l'assistenza gratuita non è prevista per i guasti causati da imballo non adeguato del prodotto al momento della spedizione ad un Centro di Assistenza autorizzato.



PERICOLO per i bambini



- L'apparecchio può essere usato dai bambini con un'età superiore a 8 anni solo se sono seguiti da una persona responsabile o se hanno ricevuto le istruzioni riguardanti l'utilizzo dell'apparecchio in sicurezza ed hanno compreso i pericoli presenti durante l'uso.
- Le operazioni di pulizia e di manutenzione da parte dell'utilizzatore non devono essere effettuate dai bambini a meno che non abbiano un'età superiore a 8 anni e operino sotto sorveglianza. Assicurarsi che i bambini non giochino con l'apparecchio.
- Gli elementi dell'imballaggio non devono essere lasciati alla portata dei bambini in quanto potenziali fonti di pericolo.
- Allorché si decida di smaltire come rifiuto questo apparecchio, si raccomanda di renderlo inoperante tagliandone il cavo di alimentazione. Si raccomanda inoltre di rendere innocue quelle parti dell'apparecchio suscettibili di costituire un pericolo, specialmente per i bambini che potrebbero servirsi dell'apparecchio per i propri giochi.



PERICOLO dovuto a elettricità



- L'apparecchio può essere usato da persone che hanno capacità fisiche, sensoriali o mentali ridotte, oppure con mancanza di esperienza

o di conoscenza, solo se sono seguiti da una persona responsabile o se hanno ricevuto e compreso le istruzioni riguardanti l'utilizzo dell'apparecchio in sicurezza ed hanno compreso i pericoli presenti durante l'uso.

- Prima di collegare l'apparecchio alla rete di alimentazione controllare che la tensione indicata sulla targhetta posta al di sotto della macchina corrisponda a quella della rete locale.
- L'uso di prolunghette elettriche non autorizzate dal fabbricante dell'apparecchio può provocare danni e incidenti.
- Se il cavo di alimentazione è danneggiato, esso deve essere sostituito dal costruttore o dal suo servizio Assistenza Tecnica o comunque da una persona con qualifica simile, in modo da prevenire ogni rischio.
- Non mettere mai le parti sotto tensione a contatto con l'acqua: può generarsi un cortocircuito!
- Togliere la spina dalla presa prima di ogni intervento di pulizia o di manutenzione.
- Non immergere l'apparecchio in acqua o altri liquidi.
- Spegnerne sempre l'apparecchio e staccare la spina del cavo di alimentazione dalla presa di corrente elettrica prima di riempire il serbatoio con acqua.



PERICOLO derivante da altre cause



- Non sollevare l'apparecchio afferrandolo per il serbatoio dell'acqua o per la vaschetta, ma afferrarlo per il corpo.
- Scegliere un ambiente sufficientemente illuminato, pulito e con la presa di corrente facilmente accessibile.
- Evitare di immettere nel serbatoio una quantità eccessiva di acqua.
- Non lasciare incustodito l'apparecchio mentre è collegato alla rete elettrica.
- L'apparecchio deve essere utilizzato e lasciato a riposo su una superficie stabile.
- L'apparecchio non deve essere utilizzato se è stato fatto cadere, se vi sono segni di danni visibili o se ha perdite di acqua. Non usare l'apparecchio se il cavo elettrico o la spina risultano danneggiati, o se l'apparecchio stesso risulta difettoso. Tutte le riparazioni, compre-

sa la sostituzione del cavo di alimentazione, devono essere eseguite solamente dal Centro Assistenza o da tecnici autorizzati, in modo da prevenire ogni rischio.

AVVERTENZA: rischio di ustione



causato dal vapore ad alta temperatura



- Non dirigere mai il getto di vapore o acqua calda verso parti del corpo; manipolare con precauzione il tubo vapore/acqua calda: pericolo ustioni!
- Le parti metalliche esterne dell'apparecchio e del portafiltro non devono essere toccate con l'apparecchio in funzione, in quanto potrebbero causare delle scottature.
- La mancata fuoriuscita di acqua dal portafiltro potrebbe essere dovuta ad un intasamento del filtro. Interrompere l'erogazione ed attendere una decina di secondi. Successivamente rimuovere e disinserire lentamente il portafiltro perché l'eventuale pressione residua potrebbe provocare spruzzi o schizzi. Procedere quindi con la pulizia come indicato nell'apposito paragrafo.



ATTENZIONE possibili danni materiali



- Collocare la macchina su un piano stabile dove non possa essere rovesciata.
- Non usare la macchina senza acqua, poiché in tale caso la pompa si brucerebbe.
- Non riempire mai il serbatoio dell'acqua con acqua calda o bollente.
- Non posizionare la macchina su superfici molto calde o nelle vicinanze di fiamme libere per evitare che la carrozzeria possa essere danneggiata.
- Il cavo non deve toccare le parti calde della macchina.
- Non utilizzare acqua gassata (addizionata di anidride carbonica).
- Non introdurre mai nel filtro sostanze diverse dal caffè in polvere. Si potrebbero causare gravi danni all'apparecchio.
- Non lasciare la macchina a temperatura ambiente inferiore a 0 °C, in quanto il residuo d'acqua nella caldaia potrebbe ghiacciare e

provocare dei danni.

- Non usare l'apparecchio all'aperto.
- Non lasciare l'apparecchio esposto ad agenti atmosferici (pioggia, sole, ecc...).
- Dopo aver staccato la spina di alimentazione e dopo che le parti calde si saranno freddate, l'apparecchio dovrà essere pulito esclusivamente con un panno non abrasivo appena inumidito aggiungendo poche gocce di detergenti neutri non aggressivi (non usare mai solventi che danneggiano la plastica).

DESCRIZIONE DELL'APPARECCHIO

A	Portafiltro per caffè in polvere	I	Griglia appoggiatezze estraibile
B	Misurino/pressino per caffè	J	Pulsante di accensione
C	Disco forato in silicone (Thermocream®)	K	Manopola di erogazione vapore
D	Filtro per caffè in polvere	L	Spia temperatura caldaia
E	Serbatoio acqua estraibile	M	Interruttore funzione vapore
F	Cavo alimentazione + spina	N	Termometro temperatura caldaia (°C e °F)
G	Capuccinatore	O	Interruttore di erogazione caffè
G1	Tubo vapore	P	Spia accensione
H	Cassetto raccogli-gocce		

USO PREVISTO

- Potete usare la macchina per preparare caffè e cappuccino; inoltre grazie alla possibilità di erogare acqua calda si possono preparare anche tè e infusi. Questo apparecchio è stato concepito solo ed esclusivamente per un uso privato ed è quindi da considerarsi inadeguato l'uso per scopi industriali o professionali.
- Ogni altro utilizzo della macchina non è previsto dal Costruttore che si esime da qualsiasi responsabilità per danni di ogni natura, generati da un impiego improprio della macchina stessa. L'uso improprio determina inoltre l'annullamento di ogni forma di garanzia.

FASI PRELIMINARI PER L'USO

Messa in funzione

Controllare che la tensione della rete domestica sia uguale a quella indicata sulla targhetta dati tecnici dell'apparecchio. Posizionare poi la macchina su una superficie piana. Lavare il serbatoio al primo utilizzo e riempirlo con acqua naturale fresca (MAX 1 litro), avendo poi cura di inserirlo bene nella sua sede (Fig. 3).

Verificare il corretto inserimento del serbatoio altrimenti la macchina potrebbe non erogare caffè.

Inserire la spina nella presa di corrente elettrica, che deve essere dotata di messa a terra.

Prima accensione

Dopo aver riempito il serbatoio con acqua naturale fresca, mettere in funzione la macchina. Premere per alcuni secondi il pulsante di accensione (J) (Fig. 1). Si accenderà la spia di accensione (P), ad indicare che la macchina è accesa.

In caso di prima accensione, o dopo un periodo di inutilizzo, si raccomanda di far fuoriuscire almeno una tazza di acqua dal circuito idraulico della caldaia.

Posizionare sotto l'erogatore caffè e sotto il cappuccinatore un recipiente della capacità di almeno mezzo litro (Fig. 5). Portare l'interruttore di erogazione caffè (O) sulla posizione caffè (☕). Attendere la fuoriuscita di acqua dalla sede di aggancio del portafiltro. Aprire la manopola di erogazione vapore (K) e far fuoriuscire acqua dal cappuccinatore.

Terminare l'erogazione riportando l'interruttore di erogazione caffè (O) in alto. Chiudere la manopola di erogazione vapore. Attendere che la spia temperatura caldaia (L) si accenda. A questo punto la macchina è pronta per fare il caffè.

COME FARE IL CAFFÈ

Inserire nel portafiltro (A), il disco forato in silicone (C) e il filtro per caffè in polvere (D) nell'ordine indicato (Fig. 6). Dosare il caffè nel filtro e pressare leggermente con l'apposito pressino: per due caffè riempire completamente due misurini, mentre per un caffè riempirne uno solo. Innestare il portafiltro nell'apposita sede. Serrarlo bene ruotandolo da sinistra verso destra, assicurandosi di averlo ben agganciato alla flangia (Fig. 7).



Attenzione!

Se viene inserita una quantità eccessiva di polvere di caffè all'interno del filtro, può risultare difficoltoso stringere a fondo nella sua sede il portafiltro e/o durante l'erogazione del caffè si possono avere perdite dal portafiltro.

È consigliabile lasciar riscaldare il portafiltro, inserito nella sua sede, per qualche minuto in modo da avere anche il primo caffè ben caldo. Questo non sarà necessario per i successivi caffè.

Attendere che la spia temperatura caffè (L) si accenda. Posizionare l'interruttore di erogazione caffè (O) sulla posizione caffè (☕): inizierà la fuoriuscita del caffè dai beccucci del portafiltro. Terminare l'erogazione riportando l'interruttore di erogazione caffè (O) in alto. La dose massima per un caffè è di 50 ml.



Attenzione!

Come nelle macchine da caffè professionali, non togliere il portafiltro quando

L'interruttore di erogazione è inserito (in posizione caffè ☕).



Attenzione!

Al termine dell'erogazione del caffè attendere una decina di secondi prima di disinserire il portafiltro. Per rimuovere il portafiltro ruotarlo lentamente da destra verso sinistra onde evitare spruzzi o schizzi di acqua o caffè.

Se si dovessero verificare piccoli sbuffi di vapore dalla sede di aggancio del portafiltro, il fenomeno è da ritenersi assolutamente normale.

La spia temperatura caldaia (L) si spegnerà e accenderà periodicamente, mostrando l'intervento del termostato della caldaia, che serve a mantenere ottimale la temperatura dell'acqua. È opportuno, sia per il primo caffè sia per i successivi, avviare l'erogazione del caffè solo quando la spia temperatura caldaia (L) è accesa.

Funzione di autospegnimento

Se la macchina è accesa ma non viene utilizzata, dopo circa 30 minuti interviene la funzione di autospegnimento. Questa funzione mette in standby la macchina. La spia di accensione (P) è spenta. Per riaccendere la macchina premere nuovamente il pulsante di accensione (J).

Riempimento del serbatoio d'acqua durante l'uso

Non è necessaria alcuna operazione particolare quando si esaurisce l'acqua nel serbatoio, perché la macchina possiede una speciale valvola di auto-innesco. Basterà, dopo aver disinserito la spina dalla presa della corrente, estrarre il serbatoio e riempirlo nuovamente.

COME FARE IL CAPPUCCINO

Per preparare un cappuccino, una cioccolata calda, o riscaldare qualsiasi altra bevanda, portare l'interruttore funzione vapore (M) in posizione vapore (☁) ed attendere che si accenda la spia di accensione (L), la quale indica che la caldaia è giunta alla giusta temperatura per erogare vapore.

Se si dovessero verificare piccoli sbuffi di vapore dalla sede di aggancio del portafiltro, il fenomeno è da ritenersi assolutamente normale.

Ruotare la manopola di erogazione vapore (K), avendo l'accortezza di posizionare un bicchiere sotto al cappuccinatore (G): dapprima uscirà un po' d'acqua e subito dopo un forte getto di vapore.

Chiudere la manopola di erogazione (K) per interrompere il getto di vapore e porre sotto il cappuccinatore il bricco del latte da montare (Fig. 10). Immergere a fondo il cappuccinatore nel bricco del latte ed aprire nuovamente la manopola di erogazione vapore (K) fino ad ottenere il risultato voluto. Durante queste operazioni si potrà notare che la spia temperatura caldaia (L) si spegne e riaccende periodicamente, indicando gli interventi del termostato che mantiene la giusta temperatura della caldaia per l'erogazione del vapore.

È opportuno avviare l'erogazione del vapore solo quando la spia è accesa. Dopo ogni utilizzo erogare il vapore per alcuni secondi per liberare il foro da eventuali residui di latte.

Chiudere la manopola di erogazione vapore (K). Terminata la preparazione del cappuccino riportare l'interruttore funzione vapore (M) in alto per escludere la funzione vapore.

RIUTILIZZO PER CAFFÈ

Per preparare un caffè subito dopo aver fatto il cappuccino sarà necessario riportare la caldaia alla temperatura di preparazione caffè compiendo queste operazioni: riportare l'interruttore funzione vapore (M) in alto per far raffreddare la caldaia ed attendere che la spia temperatura caldaia (L) si spenga e si accenda di nuovo. Volendo affrettare il raffreddamento della caldaia, è possibile operare come segue: dopo aver posto un recipiente sotto al cappuccinatore (G), portare l'interruttore erogazione caffè (O) in posizione (☕); ruotare la manopola di erogazione vapore (K): si provocherà la fuoriuscita di acqua, fino a quando non si spegnerà la spia temperatura caldaia (L). A questo punto chiudere la manopola di erogazione vapore (K) e riportare l'interruttore di erogazione caffè (O) in alto. Attendere che la spia temperatura caldaia (L) si accenda. La macchina è nuovamente pronta per fare il caffè.

CONSIGLI UTILI PER OTTENERE UN BUON ESPRESSO ALL'ITALIANA

Un caffè più forte o meno forte dipende dal grado di macinatura del caffè, dalla quantità di esso immessa nel portafiltro, e dalla pressatura. Il caffè macinato nel portafiltro dovrà essere pressato leggermente. Pochi secondi sono il tempo sufficiente perché il caffè scenda nelle tazzine. La velocità di erogazione del caffè può essere cambiata modificando la quantità di caffè nel portafiltro o utilizzando una macinatura diversa.

PULIZIA DELL'APPARECCHIO



Attenzione!

Tutte le operazioni di pulizia sotto indicate devono essere effettuate a macchina spenta e con la spina elettrica scollegata dalla presa di corrente.



Attenzione!

Una manutenzione ed una pulizia regolari preservano e mantengono efficiente la macchina per un periodo maggiore. Non lavare mai i componenti della macchina in lavastoviglie. Non utilizzare getti di acqua diretta.



Attenzione!

Ogni intervento va eseguito a macchina fredda.

Pulizia del filtro contenente il macinato

Verificare che i forellini sottostanti non si otturino e nel caso ripulirli con uno spazzolino (Fig. 11). Far erogare acqua bollente dal portafiltro con il filtro inserito senza la polvere, per sciogliere o rimuovere eventuali residui di caffè o impurità.



Attenzione!

Rimuovere e disinserire lentamente il portafiltro perché l'eventuale pressione residua potrebbe provocare spruzzi o schizzi.

Si consiglia di pulire accuratamente il filtro ogni circa 3 mesi, utilizzando le pastiglie detergenti reperibili presso i punti vendita ed i Centri Assistenza Autorizzati seguendo le istruzioni contenute nella confezione, oppure, in alternativa, utilizzando una pastiglia di detersivo semplice (senza aggiunta di brillantante o altri additivi chimici) per lavastoviglie nel seguente modo:

- Inserire una pastiglia di detersivo da lavastoviglie nel filtro (senza caffè) quando la mac-

china è ben calda (dopo almeno 5 minuti di riscaldamento).

- Agganciare il portafiltro alla macchina e mettere un recipiente sotto il portafiltro.
- Posizionare l'interruttore erogazione caffè (O) nella posizione caffè (☕) per avviare l'erogazione dell'acqua ed erogare acqua per 15-20 secondi.
- Interrompere l'erogazione e lasciare agire la pastiglia per almeno 15 minuti mantenendo il portafiltro inserito sulla macchina.
- Ripetere l'operazione di erogazione dell'acqua facendo funzionare la pompa per circa 15-20 secondi e poi lasciando riposare per altri 15-20 secondi fino ad esaurire due serbatoi di acqua.
- Rimuovere il portafiltro dalla macchina, estrarre il filtro e sciacquarlo bene sotto l'acqua corrente del rubinetto.
- Spegnerla la macchina, scollegare il cavo di alimentazione dalla presa di corrente e pulire con una spugna la sede di aggancio del portafiltro per rimuovere eventuali residui di detersivo dalla doccia.
- Riaccendere la macchina, agganciare nuovamente il portafiltro ed erogare ancora almeno 2 tazze di acqua per completare il risciacquo.

Se la macchina da caffè viene utilizzata quotidianamente si consiglia di effettuare l'operazione di pulizia almeno ogni tre mesi.

Pulizia del disco in silicone

Lavare il disco in silicone (C) sotto l'acqua corrente piegandolo leggermente ai lati in modo da liberare il foro centrale da eventuali residui di polvere di caffè che potrebbero ostruirlo (Fig. 12).

Pulizia della sede del portafiltro

Con l'uso si può verificare nella sede di aggancio del portafiltro una sedimentazione di fondi di caffè, che possono essere rimossi con uno stuzzicadenti, con una spugna (Fig. 13), oppure lasciando scorrere acqua senza portafiltro inserito (Fig. 4).

Pulizia del cappuccinatore



Attenzione!

Eseguire l'operazione quando il tubo vapore è freddo per evitare scottature.

Svitare il cappuccinatore (G) dal tubo vapore (G1) (Fig. 14), e lavarlo con acqua corrente. Il tubo vapore può essere pulito con un panno non abrasivo. Riavvitare il cappuccinatore (G) al tubo vapore (G1) fino alla fine della corsa. Se necessario ripulire con uno spillo il foro di uscita del vapore (Fig. 14). Dopo ogni utilizzo erogare il vapore per alcuni secondi per liberare il foro da eventuali residui.

Pulizia del serbatoio

Si consiglia di pulire periodicamente l'interno del serbatoio con una spugna o un panno umido.

Pulizia della griglia e del cassetto raccogliocce

Ricordarsi di svuotare di tanto in tanto il cassetto raccogliocce (H).

Togliere la griglia (I) e lavarla sotto l'acqua corrente; sfilare il cassetto raccogliocce (H) dalla macchina, svuotarlo e lavarlo sotto l'acqua corrente.

Pulizia del corpo macchina



Attenzione!

Pulire le parti fisse della macchina usando un panno umido non abrasivo per non danneggiare la carrozzeria.

DECALCIFICAZIONE

Una buona manutenzione ed una regolare pulizia preservano e mantengono efficiente la macchina per un periodo maggiore limitando notevolmente i rischi di formazione di depositi calcarei nell'apparecchio. Se nonostante ciò, dopo qualche tempo, la funzione dell'apparecchio dovesse essere compromessa, in seguito all'uso frequente di acqua dura e molto calcarea, si può procedere alla decalcificazione della macchina per eliminare il malfunzionamento. In caso di necessità di una decalcificazione, osservate le indicazioni sul foglio di istruzioni del prodotto decalcificante.

MESSA FUORI SERVIZIO

In caso di messa fuori servizio della macchina occorre sconnetterla elettricamente, svuotare il serbatoio dell'acqua e la vaschetta raccogliogocce e ripulirla (vedi paragrafo "Pulizia dell'apparecchio"). In caso di rottamazione si dovrà provvedere alla separazione dei vari materiali utilizzati nella costruzione della macchina e provvedere al loro smaltimento in base alla loro composizione e alle disposizioni di legge vigenti nel Paese di utilizzo.

SMALTIMENTO

Imballo

L'imballo del prodotto è composto da materiali riciclabili. Provvedere allo smaltimento corretto negli appositi contenitori.

Apparecchiature elettroniche



Non smaltire le apparecchiature elettroniche tra i normali rifiuti domestici.

In conformità alla direttiva 2012/19/CE, smaltire l'apparecchio alla fine della propria durata in modo appropriato. In tal modo si rende possibile il riutilizzo del materiale riciclabile contenuto nell'apparecchio limitando l'impatto sull'ambiente. Smaltire l'apparecchio usato presso un centro di raccolta per rifiuti elettrici o un centro di riciclaggio. Per ulteriori chiarimenti rivolgersi alla ditta di smaltimento locale o alla propria amministrazione comunale.

DATI TECNICI

Alimentazione: 220-240 V ~ 50/60 Hz

Potenza: 850 Watt

COME RIMEDIARE AI SEGUENTI INCONVENIENTI



In caso di anomalie di funzionamento, spegnere immediatamente la macchina, e sfilare la spina dalla presa elettrica.

PROBLEMI	CAUSE	RIMEDI
La macchina non eroga vapore.	C'è poca acqua e la pompa non aspira.	Controllare che il livello dell'acqua nel serbatoio sia regolare e in caso riempire con acqua naturale fresca.
	Foro di uscita vapore del tubo vapore è ostruito.	Stasare con uno spillo eventuali incrostazioni formatosi nel foro del tubo vapore (Fig. 14).
Fuoriuscita di caffè dai bordi del portafiltro.	Probabilmente nel portafiltro è stata immessa una quantità eccessiva di caffè macinato che ha impedito di stringere a fondo il portafiltro nella sua sede.	Rimuovere e disinserire lentamente il portafiltro perché l'eventuale pressione residua potrebbe provocare spruzzi o schizzi. Ripulire la sede di aggancio con una spugnetta (Fig. 13). Ripetere l'operazione, immettendo nel filtro la giusta quantità di caffè.
	Sulla guarnizione della sede di aggancio del portafiltro sono rimasti residui di caffè macinato.	Provvedere a ripulire la guarnizione con uno stuzzicadenti o con una spugnetta (Fig. 13).
	Il filtro contenente macinato ha i fori di uscita ostruiti.	Rimuovere e disinserire lentamente il portafiltro perché l'eventuale pressione residua potrebbe provocare spruzzi o schizzi. Ripulire con uno spazzolino o uno spillo i forellini otturati del filtro.
L'erogazione del caffè non avviene o avviene troppo lentamente.	La sede di aggancio del portafiltro ha i fori ostruiti.	Azionare la macchina senza portafiltro facendo defluire l'acqua. Se l'acqua continua a non uscire uniformemente da tutti i fori, eseguire la pulizia anticalcare seguendo le istruzioni riportate nella confezione.
	Il filtro contenente macinato ha i fori di uscita ostruiti.	Rimuovere e disinserire lentamente il portafiltro perché l'eventuale pressione residua potrebbe provocare spruzzi o schizzi. Ripulire con uno spazzolino o uno spillo i forellini otturati del filtro.
	Miscela di caffè macinata troppo fine.	Provare ad utilizzare miscele di caffè a grana più grossa.
	Miscela di caffè troppo pressata.	Pressare il caffè nel filtro con minor pressione.
	Il serbatoio non è ben inserito.	Inserire bene il serbatoio spingendolo a fondo.
	C'è poca acqua e la pompa non aspira.	Controllare che il livello dell'acqua nel serbatoio sia regolare e in caso riempire con acqua naturale fresca.
Il caffè è troppo acquoso e freddo.	La miscela è stata macinata troppo grossa.	Per ottenere un caffè più concentrato e più caldo, si deve usare una miscela più finemente macinata.

GARANZIA

Gentile Cliente,

Questo apparecchio è dotato di una garanzia di 3 anni (garanzia legale) dalla data di acquisto. In caso di un prodotto difettoso, l'acquirente è coperto da diritti del consumatore, che non sono limitati dalle seguenti condizioni di garanzia.

Condizioni di garanzia

Il periodo di garanzia inizia alla data di acquisto. Conservare lo scontrino originale come prova di acquisto.

In caso di difetti di materiale o di lavorazione trovati entro tre anni (garanzia legale) dalla data di acquisto del prodotto, provvedere, a nostra discrezione, a riparare o sostituire l'apparecchio gratuitamente. Questo intervento in garanzia richiede entro il termine di tre anni (garanzia legale), che l'apparecchio difettoso e la prova d'acquisto (scontrino) siano presentati insieme ad una breve descrizione del guasto, compresa la data in cui è stato riscontrato il problema.

Nel caso in cui il guasto sia coperto da garanzia, l'apparecchio sarà riparato o sostituito. La riparazione o la sostituzione del prodotto non implica l'inizio di un nuovo periodo di garanzia.

Periodo di garanzia e il diritto legale di reclamo a causa di guasto

Il periodo di garanzia non viene esteso dalla garanzia legale. Quanto sopra si riferisce anche a parti che vengono sostituite o riparate. Segnalare danni o anomalie riscontrate al momento dell'acquisto subito dopo l'apertura della confezione. Le riparazioni richieste dopo che il periodo di garanzia è scaduto saranno a carico del consumatore.

Applicazione della garanzia

Questo prodotto è stato realizzato con cura e secondo gli standard di qualità, ed è stato scrupolosamente controllato prima della consegna.

La garanzia si applica ai difetti di materiale e manodopera. La garanzia non si estende alle parti del prodotto che sono soggette a normale usura e non copre le parti fragili come interruttori, o parti in vetro, o danni causati durante il trasporto.

Questa garanzia decade nel caso in cui il prodotto sia stato danneggiato, sia stato utilizzato in maniera impropria o sottoposto a manutenzione in modo inappropriato. Per l'uso corretto del prodotto, rispettare le indicazioni contenute nelle istruzioni per l'uso. Evitare qualsiasi utilizzo od operazioni che vengono sconsigliate nelle istruzioni per l'uso o che sono oggetto di avvertimenti. Questo prodotto è destinato esclusivamente per uso privato e non per scopi commerciali. La garanzia decade in caso di abuso, uso improprio, uso della forza o di interventi effettuati da persone diverse dai nostri centri di assistenza autorizzati.

Procedure di garanzia

Per consentire la rapida risoluzione del problema, procedere come segue:

- Ogni richiesta deve essere accompagnata da una ricevuta e dal codice del prodotto (IAN 106103) come prova di acquisto.
- Il numero di codice è riportato sull'etichetta dati tecnici o sulla copertina del libretto istruzioni (in basso a sinistra).
- In caso di problemi di funzionamento o di altre anomalie, contattare via **telefono** o **e-mail** il servizio assistenza riportato nella pagina successiva.
- Se il prodotto è stato trovato difettoso, può essere inviato in porto franco, all'indirizzo fornito dal centro di assistenza, allegando la prova d'acquisto (scontrino), una descrizione del guasto e la data in cui è stato riscontrato il problema.
- Imballare l'apparecchio difettoso con cura prima di inviarlo al servizio di assistenza.

Scheda di garanzia

Società e la sede del venditore:

LIDL

Indirizzo assistenza:

M+R Spedag Group
c/o Netsend GmbH
Hirsrütiweg
CH4303 Kaiseraugst

Telefono:

00800 09348567

E-mail:

-

Nome del produttore / importatore:

De'Longhi Appliances S.r.l.
Via L. Seitz, 47
31100 Treviso - Italy
Tel. +39-0422-4131
Fax +39-0422-413736

Nome del prodotto:

Macchina per caffè espresso IAN 106103

Numero ID del prodotto / produttore:

SEMR 850 A1

Il nome del compratore:

.....

CAP / Città:

.....

Via:

.....

Telefono / e-mail:

.....

Firma:

.....

Descrizione del guasto:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....